

Schriftliche Frage Nr. 316 vom 9. Oktober 2018 von Herrn Balter an Frau Ministerin Weykmans zu den Tagen des offenen Denkmals in der Deutschsprachigen Gemeinschaft¹

Frage

Am 8. und 9. September 2018 fanden die Tage des offenen Denkmals in der DG statt. An beiden Tagen besuchten ca. 700 Menschen die angebotenen Aktivitäten an den Standorten Raeren, Eupen, St. Vith und Recht.² Dies scheint mir eine sehr geringe Beteiligung.

In diesem Zusammenhang möchte ich Ihnen folgende Fragen stellen:

1. Wie hat sich die Besucherzahl von 2014-2018 entwickelt?
2. Gibt es Informationen zu der Altersstruktur der Besucher?
3. Was kann getan werden, um in den kommenden Jahren mehr Besucher anzulocken?
4. Wie hoch waren die mit den Tagen des offenen Denkmals verbundenen Kosten? Bitte eine Auflistung aller Einzelkosten (Werbekosten, Anzeigen etc.) anfügen.

Antwort

In den vergangenen Jahren wurden keine Besucherzählungen vorgenommen, so dass nur einzelne Zahlen zur Anzahl der Besucher und keine Angaben zur Altersstruktur vorliegen. 2014, 2015 und 2016 wurden Busrundfahrten angeboten, an denen 189, 83 und 112 Besucher teilgenommen haben. Hier lag der geschätzte Altersdurchschnitt bei +55 Jahre.

In 2017 gab es ungefähr 300 Teilnehmer und zum ersten Mal vermehrt Familien mit Kindern.

In 2018 wurden Zählungen der Besucher pro Standort vorgenommen:

| Aktivität | Samstag | davon Kinder und Jugendliche | Sonntag | davon Kinder und Jugendliche |
|-------------------------------|---------|------------------------------|---------|------------------------------|
| Morsetelegraphie | 56 | 16 | 132 | 25 |
| Kloster Heidberg + Orgelbauer | / | / | 60 | |
| Eiskeller | 134 | 20 | 334 | 94 |
| Klosterkirche und Gruft | 160 | 15 | 305 | 53 |
| KuKuK | 25 | 1 | 30 | 3 |
| Töpfermuseum: Sonderführung | 10 | 0 | 20 | 0 |
| Schieferstollen Recht | 59 | 0 | 10 | 0 |
| St. Vith Führung | 12 | 0 | 30 | 0 |

Die Zahlen machen deutlich, dass sich auch ein jüngeres Publikum für die Tage des offenen Denkmals interessiert. In den kommenden Jahren sollen vermehrt Standorte geöffnet und Aktivitäten angeboten werden, die diese Zielgruppe ansprechen.

Die Gesamtkosten für 2018 liegen bei 15.141,04 €. Im Einzelnen stellen sich die Ausgaben wie folgt dar:

| | |
|--------------------------------|-------------|
| Beteiligung Broschüre Wallonie | 10.000,00 € |
| Werbekosten | 709,95 € |
| Führer und Studenten | 2.174,09 € |
| Organisationskosten | 2.257,00 € |

¹ Die nachfolgend veröffentlichten Texte entsprechen den hinterlegten Originalfassungen.

² http://www.ostbelgienkulturerbe.be/desktopdefault.aspx/tabid-5852/9955_read-54318/